



Der Niederländisch-Deutsche Businessclub Kleve erhält den Kranich-Orden. Mit dem Vorsitzenden der Organisation, Freddy B. Heinzel (2.v.l.), freuen sich Bürgermeister Günter Steins (2.v.r.) sowie Manfred Janssen (links) und Dirk Willemsen vom Zugkomitee der Krunkroane.

NN-Foto: CS

Kranich-Orden für den Businessclub Kleve

Preisverleihung während des Internationalen Prinzenfrühschoppens

KRANENBURG. Zum 25. Mal verleiht die Karnevalsgesellschaft Krunkroane den Kranich-Orden. Nach Preisträgern wie Hans van der Grinnen (1992), Karl-Heinz Florenz (2000) oder Guido de Werd (2012) fiel die Wahl diesmal auf den Niederländisch-Deutschen Businessclub Kleve.

„Mit dem Orden werden Personen, Vereine oder Institutionen ausgezeichnet, die sich um den Europäischen Gedanken und ein grenzüberschreitendes Miteinander verdient gemacht haben“, sagt Manfred Janssen vom Zugkomitee der Krunkroane. Dieses setzt sich jedes Jahr mit den Bürgermeistern von Krantenburg und Ubbergen, dem Pfarrer Christoph Scholten sowie der Ortsvorsteherin, dem Ehrenpräsidenten und dem Vorsitzenden der KG zusammen, um einen würdigen Ordensträger zu ermitteln. Nach Preisträgern aus Kunst, Politik und Kultur wird

diesmal eine Organistaion aus der Wirtschaft gekürt. „Das ehrt uns sehr“, versichert Freddy B. Heinzel, der als Vorsitzender des Niederländisch-Deutschen Businessclubs Kleve die Auszeichnung entgegennehmen darf.

Seit 1995 versteht sich der Club als ein grenzüberschreitendes Netzwerk. „Wobei wir uns drei Schwerpunkte gesetzt haben“, sagt der Honorarkonsul der Niederlande und verweist zunächst auf die monatlichen Treffen. „Es ist wichtig, dass Niederländer und Deutsche, die unternehmerisch tätig sind, sich regelmäßig an einem Ort treffen, um sich auszutauschen.“ In der Informationsbörse erfahren die rund 100 Mitglieder zudem Wissenswertes über das, was sich rechtlich und unternehmerisch auf der anderen Seite der Grenze tut. Und als eine Art Seismograf ist der Club auch noch aktiv, um frühzeitig einzugreifen, wenn anstehende Gesetze sich negativ auf Unter-

nehmen aus dem Nachbarland auswirken. „Dann läuten wir die Notglocke“, sagt Heinzel. Seminare zu kulturellen Unterschieden in beiden Ländern runden die Arbeit der Organisation ab.

Die Verleihung des Kranich-Ordens (15 Zentimeter große Bronzeplakette) findet im Rahmen des Internationalen Prinzenfrühschoppens am Sonntag, 9. Februar, ab 9.30 Uhr im Bürgerhaus statt. Die Ehrung übernehmen Bürgermeister Günter Steins, sein Amtskollege aus Ubbergen, Paul Wilbers, und der Vorsitzende der Krunkroane, Thomas Hermsen. Die Laudatio hält traditionell der Preisträger des Vorjahres, Ludger Kazmierczak. Und noch eine Ehrung wird Freddy B. Henzel zu teil. Der Honorarkonsul der Niederlande fährt auf dem Wagen der Krunkroane während des Frühschoppenzuges am Karnevalssonntag mit.

Christian Schmithuyzen